

Weihnachtsgruß 2020




Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

eine Zeit des Lernens und Arbeitens liegt hinter uns. In diesem Schuljahr mussten wir auf liebgewordene Traditionen verzichten, gemeinsame Feiern und Ausflüge wurden abgesagt. AHA-Regeln bestimmen weiterhin unser Schulleben. Heute zu planen ist fast nicht mehr möglich, da morgen alles anders sein kann. Es gibt keine Sicherheit mehr. Weihnachten als Zeit der Freude und Liebe? Auch damals zur Zeit der Geburt Jesu verlief einiges nicht nach Plan. Die Weihnachtsgeschichte zeigt uns, dass auch damals nichts sicher und vorausplanbar war, dass am Ende aber nicht die Hoffnungslosigkeit herrscht, sondern die Freude über die Geburt Jesu und das neue Leben. „Fürchtet euch nicht!“- lautet die Botschaft der Engel. Wer sich fürchtet, ist in Gefahr sich zu drücken, wegzulaufen. Der Engel fordert uns auf dazubleiben, um das besondere Licht zu entdecken. Er ermutigt uns, dem Wunder von Weihnachten zu begegnen. Ohne Angst. Neugierig. Offen für das Neue. Angst weicht der Freude. Das ist auch heute möglich – mitten in der Corona-Krise, die uns alle verunsichert. Fürchtet euch nicht!

Ich wünsche dir und deiner Familie eine erholsame und gesegnete Weihnachtszeit sowie einen vertrauensvollen Start in ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr 2021!

Deine Religionslehrerin G. Vogel



*Das Volk, dass im
Finstern wandelt,
sieht ein großes Licht!*

Dein Leben besteht aus vielen kleinen Momenten.
Es sind oft kleine Momente, die dich glücklich machen,
die dein Herz zum Klopfen bringen.
Kleine Funken, die dein Leben hell machen:
Leckere Plätzchen im Advent vielleicht,
dein Adventskalender, die Kerzen am Adventskranz,
die Lichterketten in den Fenstern
oder ein roter Himmel beim Sonnenuntergang.
Kleine helle Funken, die manchmal auch unerwartet aufblitzen.
Was hat dich in den letzten Tagen oder Wochen glücklich gemacht?
Rufe dir deine kostbaren Momente in Erinnerung.
Dieses Glück über die kleinen Dinge im Leben lässt dich spüren:
An Weihnachten feiern wir, dass aus etwas Kleinem etwas ganz Großes
werden kann.
Wir feiern, dass Gott im kleinen Kind Mensch wird.

